



Foto: Markus Steidle / Pixabay

Alternative Kommunalpolitik 2/2021

- 07 Kommentar | Leistungen für Asylbewerber*innen
Zwangsverpartnert in der Gemeinschaftsunterkunft
Anja Stahmann
- 08 **Nachrichten**
- 12 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 14 **Verkehrsmeldungen**
- 15 Young Carer
Wenn Kinder und Jugendliche zu Pfleger*innen werden
Kerstin Celina
- 18 Ehrenamtliche Vormünder für junge Geflüchtete
Mit Zeit, Herz, Verstand und Mut
Angelika Birk
- 20 Altersarmut
Unsicherer Ruhestand
Beate Hollbach-Grömig
- 22 Kreislaufwirtschaft für nachhaltige Städte
Circular Cities
Silke Pesik und Günther Langer
- 24 Bauvorhaben und Gestaltungsfragen in Dresden
Zwischen Bürgerblick und Architektendialog
Thomas Löser
- 26 Entwicklungschancen für historische Innenstädte
Wie kommt neues Leben in alte Häuser?
Almut Mackensen
- 29 **Schwerpunkt** | **Kommunal Finanzen** ▶
- 48 Gewalterfahrungen von Ratsmitgliedern
Mehr als viele Einzelfälle
Sebastian Bukow und Stefanie John
- 50 Kommunale Themen in den lokalen Medien
Wie kommt man auf den grünen Punkt?
Heidrun Böger
- 53 Mein Recht als Ratsmitglied
Ausschuss-Besetzung
Wilhelm Achelpöhler
- 56 **Rezensionen**

Schwerpunkt | Kommunal Finanzen: Woher nehmen, wenn nicht sparen?

30 Corona und die Finanzkrise | **Auf dünnem Eis**

Die Corona-Krise hat die kommunale Finanzlage auf den Kopf gestellt. Nachdem es für viele Städte, Kreise und Gemeinden jahrelang mit den Einnahmen bergauf ging, drohen die Folgen der Pandemie sie nun einzuholen. Wie lange die fragilen Barrieren und Gegenmaßnahmen halten, ist schwer vorzusagen.

Wolfgang Pohl

32 Den kommunalen Haushalt politisch steuern | **Gezielte Wirkung**

Die finanzielle Situation der kommunalen Haushalte hat sich auch in den vergangenen Jahren nicht durchgreifend verbessert. Nach wie vor gibt es in vielen Haushalten Fehlbeträge und gesetzlich notwendige Haushaltssicherungskonzepte. Gibt es trotz schwieriger finanzieller Lage Möglichkeiten für ein strategisches Sparen?

Peter Finger

35 Gender Budgeting | **Vom Feigenblatt zur Haushalts-Maxime**

Verkehrsplanung und Stadtentwicklung wurden bisher vor allem an den Bedürfnissen männlicher Berufspendler ausgerichtet – weil sie die meisten Pläne machen. Frauen fahren aber weniger mit dem Auto und mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Gender Budgeting kann helfen, die Haushaltsmittel gerechter zu verteilen. Das Geld fließt dann genauso in Verkehrsmittel, die von Frauen bevorzugt werden. Radverkehr, ÖPNV und viele grüne Ziele profitieren davon.

Alexandra Geese und Julia Höller

38 Kommunale Ausgaben für Soziales und Bildung | **Einfach mal trauen**

Keine andere Partei ist in den letzten Jahren so vehement für Nachhaltigkeit eingetreten wie Bündnis 90/Die Grünen. Auch in grünen Kreisen muss man aber manchmal daran erinnern, dass damit ein Dreiklang von Ökologie, Ökonomie und sozialer Gerechtigkeit verbunden ist. Sozialpolitiker*innen sollten sich deshalb auch öfters trauen, Projekte auf den Weg zu bringen, die vielleicht nicht so „sexy“ sind und obendrein noch viel Geld kosten.

Anette Reinders

40 Grundsteuer | **Was lange währt ...**

Vor fast drei Jahren urteilte das Bundesverfassungsgericht: Die Erhebung der Grundsteuer auf Basis veralteter Einheitswerte ist verfassungswidrig. Knapp innerhalb der gesetzten Frist, Ende 2019, erließ der Bund ein neues Gesetz. Das erlaubt den Ländern, eigene Modelle einzuführen, und nicht wenige machen davon Gebrauch.

Wolfgang Pohl

42 Klimaschutz in finanzschwachen Kommunen | **Wie geht's aus der Vergeblichkeitsfalle?**

Im Sommer 2020 hat die Bundesregierung mit ihrem Hilfsprogramm zur Bekämpfung der Corona-Krise insgesamt rund 156 Milliarden Euro bereitgestellt, wovon etwa 14 Milliarden Euro für die Kommunen vorgesehen waren. Ein Großteil des gesamten Pakets soll dabei in grüne Maßnahmen investiert werden. Reicht das für finanzschwache Städte, Kreise und Gemeinden?

Corinna Altenburg, Philipp Reiß und Henrik Scheller

44 EU-Förderperiode 2021 bis 2027 | **Kommunen ohne Stimme?**

Lange verhandelten die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten das Förderbudget für die Haushaltsperiode 2021 bis 2027. Im Juli 2020 einigten sie sich auf einen mehrjährigen Finanzrahmen in Höhe von über einer Billion Euro und kündigten angesichts der Corona-Krise einen Zusatzfond – Next Generation EU – in Höhe von 750 Milliarden Euro an. Welchen Einfluss haben die Kommunen auf die Verteilung dieser Ressourcen?

Henriette Wägerle